

FFI Fachverband

Faltschachtel-Industrie e.V.

“Für jedes Unternehmen kann es von entscheidender wirtschaftlicher Bedeutung sein, bei der Planung der Unternehmensfinanzierung Fördermittel, Subventionen und Zuschüsse der EU, des Bundes und der Länder mit einzubeziehen.”



Klaus Weiler

Fördermittel - So profitieren Sie von Subventionen und Zuschüssen

Fördermittel / Subventionen / Zuschüsse

- EU
- Bund
- Länder

Grundsatz: (sehr vereinfacht dargestellt)

1. Standort
2. Branche
3. Vorhaben

Fördermittel / Subventionen / Zuschüsse

über **1.200** Förderprogramme für **KMU**

KMU - Definition

Mitarbeiter *und* Jahresumsatz *oder* Jahresbilanzsumme

< 250

< 50 Mio.

< 43 Mio.

< 50

< 10 Mio.

< 10 Mio.

< 10

< 2 Mio.

< 2 Mio.

MA = Vollzeitäquivalent

Fehlinformationen über öffentliche Mittel

- es ist keine Existenzgründung
- das Unternehmen ist zu jung
- Ihr Vorhaben ist nicht förderfähig
- für Ihre Branche gibt es keine Fördermittel
- die Fördertöpfe sind leer
- Sie sind zu alt
- Umschuldungen werden nicht gefördert
- das lohnt sich nicht
- die Antragstellung dauert zu lange
- wenn Sie keine Sicherheiten mehr haben, dann ...
-

KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau)

Mittelstandsbank 2020 – 48,09 Mrd. Euro

- Förderdarlehen
- Beteiligungskapital
- Risikokapital
- Zuschüsse

Fördermittel für den Mittelstand

Konditionen:

- Laufzeit (2 - 10, 12, 15, 20, 30 Jahre)
- Zinsbindung (bis zu 20 / 30 Jahre)
- Tilgungsfreiheit (1, 2, 5, 7 Jahre; endfällig)
- Auszahlung (100 Prozent)
- Zinssätze (z.T. ab und deutlich < 1%)
- Haftungsfreistellung (50, 60, 70, 80, 100%)

- Subventionen / Zuschüsse (nicht rückzahlbar)

Fördermittel für den Mittelstand

Wesentliche Merkmale:

- Gewährung nur auf / mit Antrag
- kein Rechtsanspruch
- Hausbankprinzip
- Antragstellung immer vor Maßnahmebeginn
- KMU / GU je nach Programm
- De-minimis-Regel je nach Programm
- Beachtung § 264 StGB / § 1 SubvG

- im „Falle eines Falles“ ...

Digital jetzt (Zuschuss)

Antragstellung 14. eines Monats bis 16:00 Uhr / “Verlosung” am 15. eines Monats

Förderhöhe 50.000 € je Unternehmen
100.000 € bei Wertschöpfungsketten

Fördermodul 1: Investition in digitale Technologien (mind. 17.000 €)

Fördermodul 2: Investition in Qualifizierung der Mitarbeiter (mind. 3.000 €)

Digital jetzt (Zuschuss)

Förderquote	<u>31.12.2021</u>	<u>01.01.2022</u>
> 50 MA	50 %	40 %
> 250 MA	45 %	35 %
> 499 MA	40 %	30 %

Baden-Württemberg: Digitalisierungsprämie Plus

Antragsberechtigte

- Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Angehörige freier Berufe
- maximal 500 Beschäftigte

Baden-Württemberg: Digitalisierungsprämie Plus

Digitalisierungsvorhaben

- Digitalisierung von Produktion und Verfahren
- Digitalisierung von Produkten und Dienstleistungen
- Strategie und Organisation

Baden-Württemberg: Digitalisierungsprämie Plus

Zuschuss

<u>Investitionsbetrag</u>		<u>Tilgungszuschuss</u>
10.000 Euro - 50.000 Euro	max. 50 %	- 6.000 Euro
> 50.000 Euro - 120.000 Euro	max. 12 %	- 12.000 Euro

- Keine Förderung bei Ausgaben: < 10.000 Euro und > 120.000 Euro

Bayern: Digitalbonus (Zuschuss)

Antragsberechtigt

- kleine Unternehmen (< 50 MA und JU oder JBS < 10 Mio. Euro)
- gewerblichen Wirtschaft (nicht Freie Berufe, Land- Forstwirtschaft, Aquakultur, Fischerei)

Bayern: Digitalbonus (Zuschuss)

Digitalbonus Standard 50 % höchstens 10.000 Euro

Digitalbonus Plus* 50 % höchstens 50.000 Euro

* Maßnahme mit besonderem Innovationsgehalt

Bayern: Innovationskredit 4.0

- Mindestbetrag 25.000 Euro

- Höchstbetrag 7.500.000 Euro

Digitalkredit ist kombinierbar: Digitalbonus “Standard” oder “Plus”

Zuwendungsfähige Ausgaben Digitalbonus Standard > 200.000 Euro

Digitalbonus Plus > 1.000.000 Euro

NUR Digitalkredit möglich

Hessen: Digitalisierungsmaßnahmen (DIGI-Zuschuss)

Antragsberechtigt: KMU (gewerbliche Wirtschaft sowie freie Berufe)

Zuschuss: 50 % höchstens 10.000 Euro (De-minimis-Beihilfe)

4.000 Euro mind. Investition

- Einführung neuer digitaler Systeme Informations- und Kommunikationstechnik für Produkte, Dienstleistungen, Prozesse und Lieferbeziehungen
- Verbesserung der Sicherheit in der Informations- und Kommunikationstechnologie

Sachsen: Digitalisierung von Geschäftsprozessen (Zuschuss)

- bei E.Business-Projekten:

Planung, Konzipierung und Vorbereitung
Beratungszuschuss 5 Tagewerke á 900 Euro

Was wird gefördert?

Einführung und Weiterentwicklung moderner IKT (Informations- und Technologie)
zur Erschließung neuer Absatzmöglichkeiten, Optimierung interner Prozesse
und digitale Abbildung von Geschäftsprozessen mit Kunden und Lieferanten

Sachsen: Digitalisierung (E-Business) (Zuschuss)

- Zuschuss: bis zu 50% der zuwendungsfähigen Ausgaben
maximal: 50.000 Euro
- Bonus: 10%
wenn Antragsteller während der Projektlaufzeit tarifgebunden ist
oder tarifgleiche Vergütung zahlt
- < 3 Jahre: jeweils ein E-Business- und ein Informationsschutz-Projekt

NRW: Mittelstand Innovativ & Digital (MID) (Zuschuss)

MID Assistent / in

- kleine Unternehmen (< 50 MA und JU oder JBS < 10 Mio. Euro)
- Lohnzuschuss: max. 22.500 Euro (kein MA mit akademischem Abschluss)
- Lohnzuschuss: max. 15.000 Euro (1 - 5 MA mit akademischem Abschluss)
- Arbeitsbeginn max. zwei Jahre nach Hochschulabschluss
- Anteilige Finanzierung der Lohnkosten
- Für Betriebe in denen max. fünf MA einen akademischen Abschluss besitzen
- Förderung läuft zwei Jahre

NRW: Mittelstand Innovativ & Digital (MID) (Zuschuss)

MID-Invest

- Zuschuss: mind. 4.000 Euro höchstens 25.000 Euro
- kleine Unternehmen 50 %
- mittlere Unternehmen 30 %
- Durchführungszeitraum max. 6 Monate
- MID-Invest fördert ausgewählte IKT-Hardware und –Software, die dem Unternehmen einen digitalen Mehrwert bietet und zur Digitalisierung und digitalen Optimierung von Unternehmensprozessen beiträgt.
Erstmalige Investition in entsprechende Hard- und Software.

NRW: Mittelstand Innovativ & Digital (MID) (Zuschuss)

- MID Innovation (Forschung, Entwicklung und Umsetzung)

bis zu 40.000 € - Bagatellgrenze 10.000 €

Kleinst- und kleine Unternehmen	50 %
mittlere Unternehmen	30 %

Förderdauer: 6, 9 oder 12 Monate

ERP-Digitalisierungs- und Innovationskredit

Digitalisierungsvorhaben:

- vorhabensbezogene Investitionen und Betriebsmittel oder alternativ vereinfacht ermittelte Kosten
- mindestens aufgeführte Kriterien aus den Bereichen Produktion/Verfahren, Produkte oder Strategie/Organisation

ERP-Digitalisierungs- und Innovationskredit

- Förderdarlehen: mindestens 25.000 Euro
 maximal 25 Mio. Euro

Laufzeit	Tilgungsfrei	Zinsbindung	Zinsen
5	1	5	0,55 – 6,95
7	2	7	0,55 – 6,95
10	2	10	0,55 – 6,95

Haftungsfreistellung: 70% möglich

Innovationskredit RLP

- Digitalisierungsvorhaben:

Umsetzung von Vorhaben im Rahmen einer Digitalisierung von betrieblichen Abläufen und/oder Produktionsprozessen sowie bei der Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen von Wirtschaft 4.0, insbesondere Industrie 4.0 und Handwerk 4.0

Innovationskredit RLP

- Antragsberechtigt: KMU und Small-MidCap-Unternehmen (< 500 MA)

- Förderdarlehen: mindestens 25.000 Euro
 maximal 2 Mio. Euro

Laufzeit	Tilgungsfrei Zinsbindung		Zinsen
5	1	5	1,295 – 3,770 %
10	2	5	1,295 – 3,770 %

Haftungsfreistellung: 70% möglich

Fördermittel für den Mittelstand

Fördermittel-Analyse

- Investition / Betriebsmittel: Standort - Branche - Vorhaben
- Kapitalbedarf: grobe Einschätzung
- Förderbereiche:
 - Investitionen
 - Betriebsmittel
 - FuE / Innovation
 - Energie / Umwelt

 - Digitalisierung

Investitionen T €

Immobilien

Maschinen / Anlagen

Auslandsinvestition

Übernahme / Kauf

Nebenkosten

Betriebsmittel T €

Liquidität

Import / Export

Markterweiterung

Messe / Ausstellung

Beratung

FuE / Innovation T €

Produkt-Entwicklung

Innovation

Forschung

Verbundvorhaben

Patente

Energie / Umwelt T €

Energie im Gebäude

Energiegewinnung

Energieeffizienz

Umwelt / Natur*

Ressourcen

* Umweltschutzmaßnahmen: Wasser, Abwasser, Abfall, Luftreinhaltung, Lärm, Erschütterung, Geruch, Energieeinsparung

Fördermittel für den Mittelstand

Fördermittel-Analyse

- Garantie: mind. 3 Förderprogramme
EU / Bund / Länder
- Kosten: 1.800 Euro (KMU) / 2.400 Euro (GU)
Pauschalbetrag keine weiteren Kosten
- Leistung: Präsentation im Unternehmen / Zoom
Dauer mind. zwei Stunden

Fördermittel für den Mittelstand

Empfehlung

1. Planen Sie sorgfältig und rechtzeitig
2. Lassen Sie sich unterstützen
3. Machbarkeitsstudie / Fördermittel-Analyse
4. Ermittlung: Kapitalbedarf
5. Erstellung: Finanzierungs-Konzept
6. Antragstellung: Förderdarlehen - Subventionen - Zuschüsse
7. Verwendungsnachweis / Aufbewahrungsfristen

Fördermittel für den Mittelstand

Bitte beachten Sie:

“Antragstellung vor der Investition”

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !**